

Heinz Rudolf Kunze · Jens Carstens
Julia Ginsbach

Quentin Qualle

mit
Lieder
CD

Die Muräne hat Migräne

Unverkäufliche
Leseprobe

Loewe



Der hilfsbereite
Quentin Qualle



Bruder Quotan

Bruder Quadalbert



Opa mit dem
geheimnisvollen
Namen Gerd



Quentins beste Freundin
Gabi Garnele



Vater und
Arzt Querinus

Mutter Quadriga

Schwester
Quendola

Baby Quap

Baby Quip

Oma Querulante





ISBN 978-3-7855-8038-7

1. Auflage 2014

© 2014 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Nach einer Idee von Heinz Rudolf Kunze

Text von Jens Carstens

Illustrationen von Julia Ginsbach

Umschlaggestaltung: Franziska Trotzer

Lieder-CD:

© 2014 Edel Germany GmbH

CD produziert von optimal media GmbH, Röbel/Germany

www.edel.com

Songtexte und Gesang von Heinz Rudolf Kunze

Songmusik von Jens Carstens

Produktion der Songs: Jens Carstens, Zoran Grujovski

Illustration von Julia Ginsbach

www.loewe-verlag.de

www.quentin-qualle.de

Heinz Rudolf Kunze · Jens Carstens · Julia Ginsbach

Quentin Qualle

Die Muräne hat Migräne







Wie jeden Abend saßen die Quallenkinder im Schein der Leuchtalgen bei Opa Gerd und lauschten seinen wunderbaren Geschichten. Heute hatte er vom sagenumwobenen Inselreich Atlantis erzählt.

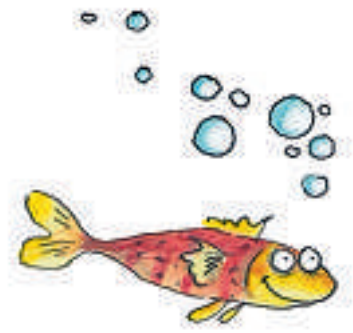
„Bitte noch eine Geschichte“, sagte Quentin.

„Nein“, antwortete Mutter Quadriga. „Das Essen ist fertig.“



Das ließen sich die Quallenmädchen und -jungs nicht zweimal sagen und versammelten sich um den Topf mit Algensuppe.

Mama Quadriga kocht einfach himmlisch, was auch immer himmlisch für Quallen bedeutet, denn allzu oft sehen die Quallen den Himmel ja nicht.



Während sie aßen, meldete sich Quentins Bruder Quadalbert zu Wort.
„Habt ihr schon gehört, dass die Muränen heute wieder eine Qualle angegriffen haben?“

„Ja“, antworteten alle im Chor.

„Man traut sich nicht mal mehr auf den Weg zur Schule, ohne Angst haben zu müssen, dass der gefährliche Hans oder eine andere Muräne einem auflauert“, sagte Quadalbert.

„Vielleicht rede ich mal mit Hans. Wir sind immerhin zwei Jahre gemeinsam zum Muschelflöten geschwommen“, meinte Quentin.





„Auf gar keinen Fall, blubb, blubb, blubb“, antwortete Mutter Quadriga scharf. Immer wenn Quadriga sich aufregt, muss sie mindestens dreimal blubbern. „Beim alten Schiffswrack ist es viel zu gefährlich.“
Damit war das Gespräch beendet.
Nach dem gemeinsamen Suppenessen schwamm die Familie in ihr gemütliches Algenbett.

